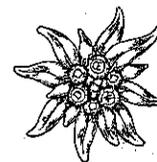


1912.



1912.

JAHRES- BERICHT

DER

SEKTION WEILER
IM ALLGÄU

DES

D. & Ö. A.-V.



Druck von G. Holzer, Weiler im Allgäu.

Jahresbericht 1912.

Wieder ist ein Jahr, das 6. seit der Gründung der Sektion, dahin gegangen. Es war arbeitsreich und dürfte in der Geschichte der Sektion einst nicht an letzter Stelle stehen. Wurden doch im verflossenen Jahre weitere Schritte getan, unserer Sektion ein Arbeitsgebiet zu sichern, sie mithelfen zu lassen, die Berge mehr und mehr zu erschließen. Es wird zwar in Anbetracht der geringen Mittel, die der Sektion zur Verfügung stehen, nur langsam vorwärts gehen mit den Wegmarkierungen und dem Wegfinden, aber es wird doch ein bedeutender Schritt nach vorwärts sein, zur Freude der Bergliebhaber und zur Ehre der Sektion.

In diesem Zeichen des Hinausdrängens aus dem Rothachtale stand die erste heurige öffentliche Veranstaltung: ein Vortrag unseres Mitgliedes Herrn Theodor Mayer in Immenstadt über die „Walskerkerle“ im Walsertale, die ursprünglich ausersehen waren, der Sektion zum Arbeitsfelde zu werden. Herr Mayer, eines der rührigsten Mitglieder, verstand es, das Interesse seiner Zuhörer in vollstem Maße zu gewinnen; er brachte es auch so weit, daß im Sommer heurigen Jahres etliche Herren von Weiler und Immenstadt zu einer „Inspizierung“ des Walsertales ausrückten — leider ohne Erfolg für die Sektion, da das fragliche Gebiet von der Sektion Kempten nicht abgelassen wird. Am gleichen Abend, an welchem Herr Mayer seinen Vortrag hielt, führte Herr Bräumeister Rieß-Simmerberg die Erschienenen in einen andern Teil unseres Vaterlandes — hinauf in das Franken-Städtchen Alt-Rothenburg o. T., welches den Fremden durch seine ephuumrankten Türme, Mauern und Tore vollständig bezaubert.

Am 9. November 1912 hatten sich viele Mitglieder der Sektion in Simmerberg — Gasthof zur Krone — eingefunden, um dem höchst interessanten Lichtbilder-Vortrag „Eine Reise durch die Schweiz“, welcher von Herrn Bräumeister Rieß-Simmerberg gegeben wurde, zu lauschen.

Wie schon eingangs erwähnt, ist das Hauptaugenmerk auf die Gewinnung eines Arbeitsfeldes gerichtet. Nach den mit den Sektionen Kempten-Immenstadt-Vorarlberg geführten, jedoch vorerst gescheiterten Verhandlungen kommen ev. Gebiete im Bregenzerwald in Betracht, falls die in jenem Rayon beteiligten Sektionen ihre Zustimmung geben.

Die diesjährige

Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins

fand in Graz statt. Der Nachbarsektion Vorarlberg war die Vertretung der Sektion übertragen, und diese selbst auch vertreten.

Veranstaltungen.

Auch heuer wieder wurde von der Sektion ein gemeinsamer Ausflug unternommen, diesmal über den Hirschberg—Pfänder nach Bregenz, an dem trotz des nicht allzu günstigen Wetters sich auch die holde Weiblichkeit beteiligte.

Die

Bücherei,

die von dem Ausschußmitgliede Herrn Notariatsbuchhalter Leicht verwaltet wurde, erhielt eine Bereicherung durch folgende Werke:

Zeitschrift für 1912;
Mitteilungen für 1912;
Jahresberichte und
Zuschriften verschiedener Sektionen.

Die Sektion wird auch weiter für Anschaffung guter Werke und Führer bedacht sein.

Der

Kassabericht

wies am Schlusse des Vereinsjahres einen Reinüberschuß von 90 Mk. 47 Pfg. aus. Hiezu kommen noch 50 Mk. Grundvermögen, angelegt auf Sparkassebuch Nr. 3033a der Sparkasse Weiler — Schenkung eines sehr rührigen Mitgliedes.

Im Laufe des Monats Juli sah sich die Sektion veranlaßt, ihr Vereinslokal am bisherigen Stammsitze aufzugeben und zu verlegen in den Gasthof zum Löwen.

Die

Generalversammlung

am 21. Dezember 1912 ergab folgendes Resultat:

Vorsitzender: Alfred Mauch, Kaufmann in Weiler.
Schriftführer: Johannes Gundelfinger, Gerichts-Assistent in Weiler.

Kassier: Johann Walk, Kaufmann in Weiler.
Beisitzer: Emil Demeter, Kaufmann in Ellhofen (Ref.: Tourenwesen).

Theodor Leicht, Notariatsbuchhalter in Weiler (Ref.: Bibliothek, Inventar und Vortragswesen).

Arnulf Anwander, Kaufmann in Simmerberg (Ref.: Wege und Markierungen).

Anton Zinth, Brauereibesitzer in Weiler.

Albert Walthr, Brauereibuchhalter in Simmerberg.

Der Mitgliederstand beziffert 54 Vollmitglieder; ausgeschieden sind 11 Herren, neu eingetreten 9.

Tourenbericht pro 1912.

Anwander Arnulf: Weiler — Scheffau — Hirschberg — Pfänder — Bregenz.
Blaichach — Burgberg — Grünten — Sonthofen.
Simmerberg — Hittisau — Sibratzgfäll — Schönebach — Bezau.
Blaichach — Burgberg — Grünten — Rettenberg — Wertach — Oy.
Rüdesheim — Nationaldenkmal — Rossel — Jagdhaus — Aßmanshausen — Burg Rheinstein — Schweizerhaus — Bingerbrück — Bingen.
Heidelberg — Königstuhl — Molkenkuhr — Heidelberger Schloß — Heidelberg.

Breu Rudolf: Weiler — Immenstadt — Wildgund — Immenstadt — Weiler.
Weiler — Oberstaufer — Hittisau — Lingenau — Bezau — Egg — Krumbach — Aach — Weiler.
Weiler — Hirschberg — Pfänder — Bregenz — Weiler.
Kötzing — Arrach — Eck — Riedelstein — Kaitersberg — Reitenberg — Kötzing.
Kötzing — Arnbruck — Drachelsried — Kötzing.

- Weiler — Bludenz — Brand — Oberzalimalpe — Straßburger Hütte — Scesaplana — Lünensee — Douglas-hütte — Bludenz.
Weiler — Oberstdorf — Mittelberg — Wildenalpe — Elferkopf — Fiderepaß — Warmatsgund — Oberstdorf — Weiler.
Weiler — Scheidegg — Weienried — Lutzenreuthe — Ruggburg — Weiler.
Weiler — Appenzell — Wasserauen — Mesmer-Alpe — Hangelen — Girespitze — Seealpee — Appenzell — Weiler.
Daumüller Gg.: Italienreise — übern Gotthard — Mailand — Genua — Rom — Neapel — Pompei und Cumä — Florenz — Venedig — Heimreise.
Demeter Emil: Blaichach — Ostertal — Blaicher-Horn — Gunzesried — Blaichach (Schitour).
Ellhofen — Hittisau — Sibratsgfäll — Schönebach — Bezau — Lindau.
Oberstdorf — Mittelberg — Wildgundsalp — Fiderepaß — Warmatsgund — Oberstdorf.
Oberstdorf — Kemptnerhütte — Mädelejoch — Kemptnerhütte — Oberstdorf.
Dendl Gg.: Blaichach — Gunzesried — Schihütte S. C. I. — Riedberger-Horn — Ostertal — Blaichach (Schitour).
Blaichach — Ostertal — Schihütte — Blaichacher-Horn — Gunzesried — Blaichach (Schitour).
Sonthofen — Sonthoferhof — Sonnenkopf — Altstädten (Schitour).
Immenstadt — Mittelberg — Stuiben — Steineberg — Mittag — Immenstadt (Schitour).
Immenstadt — Mittelberg — Stuiben — Knobel — Immenstadt (Schitour).
Sonthofen — Oberjoch — Iseler-Bschisser — Hinterstein — Sonthofen.
Faber Peter: Weiler — Hirschberg — Pfänder — Bregenz — Weiler.
Weiler — Doren — Bezau — Canisfluh — Schopperrau — Hopfreen — Schadonapaß — Biberacher-Hütte — Schröcken — Hochkrumbach — Schroffenpaß — Rappensee-Hütte — Heilbronner-Weg — Mädelegabel — Waltenberger-Haus — Einödsbach — Oberstdorf.
Gundelfinger J.: Oberstaufen — Steibis — Stauffer-Haus — Hochgrat — Rindalphorn — Gündelekopf —

- Stuiben — Immenstadt (3mal).
Oberstaufen — Steibis — Stauffer-Haus — Hochgrat — Hochhädrich — Steibis — Oberstaufen.
Immenstadt — Rettenberg — Grünten — Burgberg — Immenstadt.
Weiler — Hirschberg — Pfänder — Bregenz (4mal).
Weiler — Scheidegg — Pfänder — Weiler (2mal).
Weiler — Doren — Bezau — Winterstaude — Bezau — Weiler.
Weiler — Konstanz — Reichenau — Radolfzell — Singen — Hohentwiel — Schaffhausen — Weiler.
Oberstdorf — Kemptnerhütte — Mädelegabel — Heilbronner-Weg — Rappenseehütte — Einödsbach — Oberstdorf.
Weiler — St. Gallen — Appenzell — Wildkirchli — Hoher-Kasten — Rüti — Altstädten — Weiler.
Oberstdorf — Mittelberg — Fiderepaß — Warmatsgund — Oberstdorf.
Hochholzer Anton: Tegernsee — Wallberg — Setzberg — Riberkogel — Plankenstein (Westgrat).
Neuhaus — Bodenschneid — Stumpfling — Rotkopf — Robkopf — Stolzenberg.
Tölz — Längenthal — Kirchstein (Nordwest-Wand) — Latschenkopf — Drei Achselköpfe — Benediktenwand.
Benediktbeuern — Benediktenwand.
Geitau — Rotwand (Westgrat) — Spitzingsattel — Neuhaus.
Kufstein — Ellmayer — Hall.
Kufstein — Fleischbank (Nordgrat) — Schöllhornrinne — Schneeloch — Vordere u. Hintere Kurtspitze — Hinterbärenbad.
Bodenschneid — Neuhaus (Schitour).
Stumpfling — Spitzingsattel — Neuhaus (Schitour).
Bayrischzell — Sudelfeldkopf — Lacherspitz (Schitour).
Höfler G.: Weiler — Hirschberg-Pfänder — Bregenz — Langen — Weiler.
Weiler — Sulzberg — Doren — Bregenz — Weiler.
Weiler — St. Gallen — Gäbris — Appenzell — Wildkirchli — Hoher Kasten — Rüti — Altstädten — Weiler.
Oberstaufen — Steibis — Stauffer-Haus — Hochgrat —

Rindalphorn — Gündelekopf — Stuiben — Immenstadt.
Oberstdorf — Kemptnerhütte — Mädelegabel — Heilbronner-Weg — Rappenseehütte — Einödsbach — Oberstdorf.
Oberstaufen — Staufner-Haus — Hochgrat — Hochhädrich — Steibis — Oberstaufen.
Weiler — Hirschberg — Pfänder — Bregenz — Weiler (4mal).
Weiler — Hirschberg — Scheidegg — Weiler.
Weiler — Doren — Bezau — Winterstauden — Bezau — Weiler.
Weiler — Konstanz — Reichenau — Radolfzell — Singen — Hohentwiel — Schaffhausen — Weiler.
Leicht Theodor: Weiler — St. Gallen — Gäbris — Appenzell — Wildkirchli — Gais — Altstätten — Weiler.
Oberstaufen — Hochgrat — Lecknertal — Hittisau — Weiler.
Weiler — Hirschberg — Pfänder — Bregenz.
Weiler — St. Gallen — Freudenberg — Rosenberg — Wyl (Manöver-Gelände) — Zürich — Weiler.
Mauch Alfred: Weiler — Doren — Egg — Bezegg — Bezau — Au — Hopfreen — Schröcken — Hochkrumbach — Warth Lech — Zürs — Flexenstraße — Stuben — Langen — Bregenz — Weiler.
Weiler — Feldkirch — Amerlügen — Garsellaalpe — Dreischwestern — Garsellakopf — Fürstensteig — Gafflei — Vaduz — Schaan — Buchs — Wildhaus — Säntis — Meglisalpe — Seealpsee — Appenzell — St. Gallen — Weiler.
Mayer Theodor: Blaichach — Blaichacher Horn — Blaichach.
Immenstadt — Gschwender Horn — Immenstadt.
Immenstadt — Mittelberg — Stuiben — Steineberg — Mittag — Immenstadt.
Immenstadt — Mittelberg — Stuiben — Knobel — Immenstadt (sämtlich Schitouren).
Immenstadt — Immenstädter Horn — Bühl — Immenstadt.
Weiler — Riefensberg — Hittisau — Sibratzgfäll — Schönebach — Bezau — Bregenz — Immenstadt.
Sonthofen — Oberjoch — Iseler — Bschiber — Hinterstein — Sonthofen.

Sonthofen — Straußbergsattel — Mittererhaus — Entschenhäus — Geisalpe — Fischen — Immenstadt.
Fischen — Balderschwang — Blaichach.
Oberstdorf — Mittelberg — Fiderespaß — Warmatsgund — Oberstdorf.
Oberstaufen — Hochgrat — Oberstaufen.
Sonthofen — Straußbergsattel — Mittererhaus — Daumen — Nebelhorn — Nebelhornhaus — Oberstdorf.
Immenstadt — Riedbergerhorn — Immenstadt (2mal).
Meyer Alfred: Neuhaus — Fürstalm — Marquardtstein — Reit im Winkel — Gschwendtalm — Fellhornhaus.
Bayrischzell — Sudelfeld.
Neuhaus — Bodenschneid.
Bodenschneidhaus — Fürstalm — Neuhaus.
Geitau — Rothwand.
Tölz — Blomberghaus — Zwiesel.
Benediktbeuren — Tutzingener-Hütte.
Neuhaus — Wurzhütte — Roth- und Roßkopf.
Neuhaus — Rothwandhaus — Ruchenköpfe (Auf- und Abfahrt Westgrat).
Neuhaus — Bodenschneidhaus.
Neuhaus — Taubenstein — Rothwand (sämtlich Schitouren).
Ruchenköpfe (Aufstieg Westgrat, Abstieg Südwand).
Tölz — Kirchstein (Aufstieg Nordwestwand) — Latschenkopf — Drei Achselzinnen — Benediktenwand.
Jenbach — Erfurterhütte — Gschöllkopf — Scherbenstein-Alm — Altbühel-Alm — Wiessee.
Aschau — Kappenwand.
Kufstein — Zettenkaiser (Westgrat) über Grübler Lucke zum Scheffauer.
Garmisch — Waxenstein kleiner, Aufstieg übers Mandl — Abstieg Westgrat.
Schwaz — Lamsenjochhütte — Lamsenjoch, Aufstieg Bartkamin — Abstieg Bergsteigerrinne.
Hahnenkamp.
Rotwandspitze — Steinkarlspitze — Hochnißl — Schwaz — Hall.
Hall — Bettelwurfhütte — Großer Bettelwurf — Bettelwurfhütte — Lafatscherjoch — Hallerangerhaufel.
Hallerangerhaufel — Lafatscherjoch — St. Magdalena — Hall — Innsbruck — Jenbach.

Jenbach — Erfurterhütte — Hochiß — Dalfatzer — Gratwanderung.

Rofan — Sonnwendjoch — Rofanhütte — Rattenberg — Kufstein — Hinterbärenbad.

Stripsenjoch — Predigtstuhl, Aufstieg Angermannrinne — Abstieg Botzongkamin.

Tegernsee — Wallberghaus — Setzberg — Rißerkogel — Plankenstein, Aufstieg Südostwand — Abstieg Westgrat.

Ostermayr Hans: München — Reitberg — Tölz.

München — Tölz — Hinterriß — Plumserjoch — Aachensee — Tegernsee — München.

München — Zürich — Brunnen — Airolo — Bellinzona — Locarno — Arona — Genua — San Remo — Monaco (Monte Carlo) — Nizza — Bastia (Corsika) — St. Florent — Calvi

— Porto — Ajaccio — Corte — Bastia — Livorno — Pisa — Florenz — Bologna — Verona — München.

Steininger A.: Neuhaus — Freudenreich Alm — First Alm — Spitzingsattel — Neuhaus.

Marquardtstein — Reit im Winkel — Fellhorn — Marquardtstein.

Bayrischzell — Sudelfeld — Sudelkopf — Bayrischzell.

Neuhaus — Bodenschneid — Freudenreich Alm — First Alm — Spitzingsattel — Neuhaus.

Geitau — Großtiefenthal — Rotwand — Geitau.

Tölz — Blomberg — Zwiesel — Wackersberg — Tölz.

Neuhaus — Vallepper — Almen — Rotkopf — Grünseer Almen — Neuhaus.

Neuhaus — Spitzingsee — Rotwand — Großtiefenthal — Geitau.

Neuhaus — Spitzingsee — Rotwand — Auerspitz — Geitau.

Neuhaus — Bodenschneid — Freudenreich Alm — Neuhaus.

Neuhaus — Schönfeld — Almen — Taubenstein — Rotwand — Auerspitz — Geitau (sämtlich Schitouren).

Geitau — Ruchenköpfe, Aufstieg Westgrat — Abstieg Südwand — Rotwand — Wurzhütte — Neuhaus.

Tölz — Arzbach — Längental — Kirchstein — Latschenkopf — Drei Achselköpfe — Benediktenwand — Benediktbeuern.

Jenbach — Maurach — Erfurter Hütte — Gamshals — Gschöllkopf — Erfurter Hütte — obere Mauritzalpe — Grubenlacke — in der Krahn — Altbühlalpe — Wiesing.

Aschau — Kampenwand — (Gratüberschreitung Westnach Ost-Aschau).

Kufstein — Hintersteinersee — Zettenkaiser — Westgrat — Scheffauer — Kaindlhütte — Kufstein.

Schwaz — Stallental — Lamsenjochhütte — Rotwandlspitz — Steinkarlsplatz — Hochnißl — Dawald-Jagdhütte — Schwaz.

Garmisch — Höllental — Hochblassen — Alpspitz — Garmisch.

Tegernsee — Wallberg — Setzberg — Rißerkogel — Rottach — Tegernsee.

Walk Johann: Weiler — Scheffau — Hirschberg — Pfänder — Bregenz — Lindau — Weiler.

Weiler — Feldkirch — Drei Schwestern — Fürstenteig — Vaduz — Buchs — Wildhaus — Säntis — Appenzell — St. Gallen — Lindau — Weiler.

Weiler — Oberstdorf — Mittelberg — Fiderespaß — Warmatsgundtal — Oberstdorf — Weiler.

Weiß Max: Rofan — Achensee — Erfurterhütte — Gschöllkopf — in der Krahn — Scherbenstein — Alpe — Juntal.

Wetterstein — kleiner Waxenstein, Aufstieg über das Manndl — Abstieg Westgrat — Mittagscharte.

Tölzer Berge. Roß- und Buchstein — Höllental — Grieskarscharte — Hochblassen — Alpspitze — Kreuzeck — Garmisch.

Hohe Tauern: Kitzbüchl — Paß — Thurn — Bromberg — Habachtal — Habachhütte — Habachkees — Schwarzkopfscharte — Viltragenkees — neue Prager Hütte — Schlattenkees — Groß Venediger — Obersulzbachkees

— Kürsinger Hütte — Obersulzbachtal — Rosental — Krimml — Krimmler Fälle — Tauernhaus.

Reit im Winkel — Gschwandalpe — Fellhorn — Rotwand — Auerspitze — Geitau (Schitour).

Tölz — Zwiesel — Blomberg (Schitour).

Valeppalmen — Rot- und Roßkopf — Firstgraben.

Berg Heil!

E. Demeter.

Mitgliederverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind Gründungsmitglieder; bei den übrigen bezeichnet die beigesetzte Jahreszahl das Beitrittsjahr.

- 1910 Mey Oskar, Kommerzienrat in Bäumenheim (Sektionsmitglied).
1908 Wagner Wilhelm, Verwalter in Irlaching (Sektion Regensburg).
1. 1908 Adam Franz, Malermeister.
 2. * Anwander Arnulf, Kaufmann in Simmerberg.
 3. 1911 App Fritz, Kaufmann, z. Zt. in Konstanz.
 4. 1911 Baumann August, Kaufmann in Immenstadt.
 5. 1911 Bogler Wilhelm, Elektromonteur in München.
 6. 1907 Brack Otto, Kaufmann in Ellhofen.
 7. 1911 Breu Rudolf, Gendarm in Augsburg.
 8. 1909 Daumüller Georg, Pfarrer in Aichen b. Krumbach.
 9. * Demeter Emil, Kaufmann in Ellhofen.
 10. 1911 Dendl Georg, Notariatsgehilfe in Immenstadt.
 11. 1910 Eberle Josef, Grenzüberkontrolleur.
 12. 1911 Eisenhart Hans, Rechtsanwalt.
 13. 1910 Faber Peter, Webermeister.
 14. * Fischer Georg, Kaufmann in Scheidegg.
 15. 1909 Groß Ludwig, Postexpeditor.
 16. 1912 Gundelfinger Johannes, Gerichtsassistent.
 17. 1912 Hochholzer Anton, Bankbeamter in München.
 18. 1908 Hörmann Georg, Kaufmann.
 19. 1908 Holzer Fridolin, Buchdruckereibesitzer.
 20. 1912 Höfler Gregor, Gerichtsassistent.
 21. 1908 Kiene Hugo, Fabrikdirektor.
 22. 1907 Kiene Robert, Gutsbesitzer.
 23. 1912 Knebel Franz, Gerichtsschreibergehilfe.
 24. 1910 König Bonaventura, Realitätenbesitzer in Simmerberg.
 25. 1908 Lautenbacher Sebastian, Kommissionär in Lindau.
 26. 1907 Leicht Theodor, Notariatsbuchhalter.
 27. 1907 Mangold Ludwig, Buchhalter in Heimenkirch.
 28. * Mauch Alfred, Kaufmann.
 29. 1911 Mauch Hilar, Weinhändler in Oberstaufen.
 30. * Mayer Theodor, Gerichtsassistent in Immenstadt.
 31. 1911 Meyer Alfred, Bankbeamter in München.

32. 1910 Meyer Berthold, Notar in Beilngries.
33. 1910 Ostermayr Hans, Amtsgerichtssekretär in München.
34. 1911 Rieß Anton, Bräumeister in Simmerberg.
35. * Rödel Erhard, Baumeister in Isen.
36. 1908 Schmid Georg, Pfarrer in Scheffau.
37. 1911 Schnitzler Fritz, Kaufmann in München.
38. 1908 Sinds Anton, Buchbindermeister.
39. 1909 Sinds Rupert, Spenglermeister.
40. 1911 Steininger Anton, Maschinenmeister in München.
41. 1911 Stock Hans, Grundbuchkommissär.
42. 1910 Stohr Franz, Kaufmann in Heimenkirch.
43. 1909 Straub J., Pfarrer in Waltenhofen.
44. 1912 Vogel Georg, Diplomingenieur.
45. 1912 Vögele Josef, Hafnermeister.
46. 1910 Wachter Hans, Großkaufmann in Simmerberg.
47. 1910 Wachter Joh. Bapt., Kommerzienrat in Ellhofen.
48. 1907 Wagner Heinrich, Schlossermeister.
49. 1908 Walk Johann, Kaufmann.
50. 1910 Walthr Albert, Kaufmann in Simmerberg.
51. 1908 Weiße Max, Elektrotechniker in München.
52. 1907 Wiedemann Ulrich, Kommissionär.
53. 1907 Wiedemann Ulrich, Zahntechniker in Kaufbeuren.
54. 1907 Zinth Anton, Brauereibesitzer.

Verunglückt:

Neber Franz, Rentamtsincipient in Immenstadt.

So erfreulich es auch ist, daß heuer ebenfalls neue Mitglieder gewonnen wurden, umso mehr ist es zu beklagen, daß der Tod auch in unserer Sektion Ernte gehalten hat. Herr Neber-Immenstadt verunglückte am 30. November 1912 anlässlich einer Schitour auf dem Hochgrat tödlich im Alter von 19 Jahren. So hatten also wieder die dem Menschen feindlichen Gewalten ein Opfer gefordert, als sich dieses an der herrlichen Bergwelt erfreuen wollte. Möge dem Toten die Erde leicht sein, möge ihm von den Mitgliedern ein treues Andenken bewahrt werden; möge aber dieser Unglücksfall nicht zur Weiterverbreitung des Gedankens dienen, daß die Bergwelt so gar gefährlich und deshalb zu meiden sei. Sie fordert Opfer — aber die Freuden wiegen doch die Unbilden der Natur auf.

Berg Heil!

Zur gefl. Beachtung!

Der Vereinsbeitrag ist jeweils im ersten Vierteljahr des Jahres an den Kassier zu bezahlen.

Er beträgt

- a) für Mitglieder, die die Vereinsschriften beziehen — die Zeitschrift wird nur noch gebunden geliefert — 10 Mk.,
- b) für Mitglieder, die auf den Bezug der Mitteilungen und der Zeitschrift verzichten, 7 Mk.,
- c) für Familienangehörige von Mitgliedern, die selbst Mitglieder sein wollen und auf die Vereinsschriften verzichten, 6 Mk.,
- d) für Mitglieder anderer Sektionen, die der Sektion Weiler im Allgäu auch angehören wollen, 3 Mk.

Auf Reisen in den Alpen wird ersucht, das Vereinszeichen zu tragen und in den Fremdenbüchern dem Namen den Vermerk: D. u. Oe. A.-V. S. Weiler i. Allgäu beizusetzen.

Die Vereinszeichen (Edelweiß mit den Buchstaben D. u. Oe. A.-V.) sind zum Preise von 1 Mark bei dem Kassier der Sektion zu haben.

Um die Vergünstigungen, die den Mitgliedern zustehen, zu erlangen, muß die Mitgliedskarte mit Photographie und Sektionsstempel versehen sein.

Die Ehefrauen der Mitglieder erhalten unentgeltlich eine Legitimationskarte und genießen die gleichen Vorteile wie die Mitglieder selbst.

Da die Schutzhütten des D. u. Oe. A.-V. mit wenigen Ausnahmen das einheitliche Vereinsschloß haben, hat die Sektion sich beim Z.-A. einen Hüttenschlüssel erholt, der den Mitgliedern gegen eine wöchentliche Leihgebühr von 30 Pfg. zur Verfügung steht. Eine Verleihung des Hüttenschlüssels von Mitgliedern an Nichtmitglieder ist unstatthaft. Bei Verlust eines Schlüssels hat der Entleiher außer dem Ersatz der Anschaffungskosten von 3 Mark an die Sektion noch eine Pönale von 5 Mark an den Z.-A. zu entrichten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist in glaubhafter Weise zu begründen. Der Schlüssel ist auf Verlangen der Sektion jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit —, insbesondere beim Austritt aus der Sektion, zurückzugeben.

Für jeden in den Schutzhütten verursachten Schaden haftet der jeweilige Schlüsselentleiher.

Adreßänderungen bitten wir jeweils umgehend dem Schriftführer mitzuteilen.

Reklamationen über Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der Mitteilungen sind lediglich an die Sektion zu richten.

Die Monatsversammlungen finden im Winter jeden 2. Samstag im Monat im Sektionslokal (Gasthaus z. „Löwen“) statt.

Das alpine Notsignal.

Vom D. u. Oe. Alpenverein ist im Einvernehmen mit anderen alpinen Vereinen das **internationale Notsignal** eingeführt worden für jene Fälle, in welchen eine Partie Hilfe braucht.

Bergsteiger, welche sich in Notlage befinden und Hilfe beanspruchen, geben das **Notsignal** in der Form, daß innerhalb einer Minute **sechsmal** in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird, hierauf eine Pause von einer Minute eintritt, worauf wieder das Zeichen **sechsmal** in der Minute gegeben wird, und so fort, bis Antwort erfolgt.

Die Antwort erfolgt, indem innerhalb einer Minute **dreimal** in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen gegeben wird.

Die Art des Zeichens hängt von Umständen ab; es können optische (sichtbare) oder akustische (hörbare) sein, z. B.

1. Flaggensignal, Heben eines Tuches, Wettermantels, Kleidungsstückes, Brettes, Stockes, Pickels etc.
2. Laternensignal, Kienfackel, Feuerbrand, Magnesiumlicht etc.
3. Blitzlicht durch Taschenspiegel etc.
4. Rufe, Pfiffe, Schreien etc.
5. Horn- oder Trompetenstöße u. dgl.

Das Wesen des Notsignals besteht kurz gesagt darin, daß in regelmäßigen Zwischenräumen und zwar sechsmal in der Minute ein Zeichen wiederholt gegeben wird, bis Antwort erfolgt.